



Franz-Josef Hammelstein  
Ortsvorsteher  
In Lammersdorf 21  
52152 Simmerath-Lammersdorf

12. April 2019

Herrn  
Bürgermeister  
Karl-Heinz Hermanns  
Rathaus  
52152 Simmerath

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hermanns,*

*die schwierige Situation morgens früh vor der Lammersdorfer Grundschule ist wahrscheinlich bekannt. Viele Eltern bringen ihre Kinder zu Schulbeginn mit dem Pkw und halten kurz oder länger an verschiedenen Stellen. Viele nehmen sich nicht die Zeit, auf den „Zeltplatz“ zu fahren, sondern halten auf der Bushaltestelle, auf dem Bürgersteig oder sogar auf dem Schulhof. Danach wird rangiert bzw. gewendet. Besonders problematisch wird es, wenn 3 Monate das Karnevalszelt steht, es dazu morgens noch dunkel ist und obendrein Schnee liegt. Auch der Lehrerparkplatz wird trotz Strafandrohung benutzt, um die Kinder aussteigen zu lassen. Von diesem wird dann rückwärts auf die Bundesstraße ausgefahren.*

*Der Bezirkspolizist Herr Jochen Jansen beobachtet diese Situation schon länger und klagt zu Recht über die hohe Gefährdung der Kinder, die auf dem Bürgersteig an der B 399 unterwegs sind.*

*In Absprache mit ihm hatte ich für Mittwoch, den 03.04.2019 morgens folgende weitere Personen zu einem Treffen vor Ort gebeten: Frau Ramjoue, als Polizistin zuständig für Verkehrserziehung an den Schulen, Frau Arnolds als Schulleiterin, Frau Kuck als Vertreterin für den Förderverein bzw. die Elternschaft und Herrn Wüller aus dem Bauamt. Als mögliche Lösung für diese permanente Gefahrenlage hatte ich das Einrichten einer „Elternhaltestelle“, wie sie in anderen Orten bereits erfolgreich existiert, zur Diskussion gestellt.*

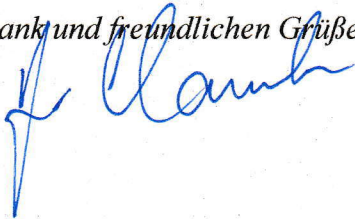
*Eine solche Lösung findet generell bei den Beteiligten Zustimmung. Nach Besichtigung im Johannesweg und der Parkschleife auf dem Otto-Junker-Platz schlagen wir letzteren für eine Elternhaltestelle vor. Sie kann kostengünstig eingerichtet werden, indem einige Parkbuchten im östlichen Teil der Schleife durch Markierung / Beschilderung kenntlich gemacht und für bestimmte Zeiten reserviert / gesperrt werden. Die Details (Anzahl, Zeiten etc.) sind noch zu klären.*

*Von dort aus können die Kinder gefahrlos am Spielplatz vorbei den hinteren Eingang der Schule nutzen. Das wird schulseitig befürwortet.*

*Natürlich muss bei der Elternschaft für dieses Angebot geworben werden. Zu einer entsprechenden „Kampagne“ werden Leitung, Lehrerschaft und Polizei beitragen. Nach außen wird sicher die Presse dies positiv vermitteln.*

*Ich bitte Sie, Herr Bürgermeister Hermanns, um Unterstützung dieses Anliegens.*

*Mit Dank und freundlichen Grüßen*

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Kamb', is written over the closing text.